

# Das Wunder der Wiedergeburt

Autor(en): **Martins, Katja Alves**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **120 (1994)**

Heft 25

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-607060>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Alle Menschen haben einmal das Licht der Welt erblickt. Besonders eifrige sogar mehrmals. Rückführungen dienen der Volksgesundheit und sind aus dem Therapiealltag kaum mehr wegzudenken. Denn wer in seinem jetzigen Leben nicht klarkommt, schleppt meistens noch den Sorgenrucksack aus früheren Leben mit sich rum. Vielleicht wurde ein Patient in einem früheren Leben von seinem Partner mit einer Keule bedroht. Wenn er nun anhand einer Rückführung diese Situation nochmals erleben darf, fällt es ihm um einiges einfacher, im aktuellen Leben mit einer Bedrohung dieser Art umzugehen. Auch wenn es jetzt eine Kettensäge ist, mit der man ihm nach dem Leben trachtet.

Bei den therapeutisch verordneten Rückführungen lassen sich die Patienten durch einfache Turnübungen in ihre früheren Leben zurückkatapultieren. Oft sind diese Übungen nicht viel komplizierter als ein Kopfstand. Ein Besuch im früheren Leben dauert zirka eine Stunde und kostet ein Vermögen. Abgerechnet wird immer in diesem Leben.

Wenn Sie sich in Ihrem Bekanntenkreis erkundigen, wer schon alles an Rückführungen teilgenommen hat, werden Sie auf eine erstaunlich hohe Ziffer kommen. Die Dunkelziffer liegt noch höher. Sie werden auch feststellen, dass die meisten der Befragten in ihrem vorhergehenden Leben Indianer waren. Jetzt stellen Sie sich vor, wie dicht der amerikanische Kontinent besiedelt war vor der Entdeckung durch Christoph Kolumbus. (Sie dürfen ruhig davon aus-

gehen, dass wir alle in unserem Bekanntenkreis Ex-Indianer haben.) Vom früheren Leben im Tippi ist jedoch bei den meisten Menschen nur noch die Verbundenheit zu Mutter Erde übriggeblieben. Eine Bindung, die sich im

jetzigen Leben in schön angelegten Schrebergärten manifestiert. Im Gegensatz zu den weisen Ureinwohnern wurden Christoph Kolumbus und seine wildernden Kumpanen in meinem Bekanntenkreis nie wiedergeboren. Ich nehme an, in Ihrem auch nicht. Dafür werden sich wahrscheinlich ein Dutzend Wiedergeburten des mutigen Indianer-Oberhauptes Crazy Horse finden.

Interessant ist auch, dass sich viele Menschen bereits aus einem früheren Leben kennen. Was wiederum heisst, dass sich immer dieselben Leute wiedertreffen. Somit wäre bewiesen, dass die Welt seit Jahrtausenden von einer grassierenden Inzucht gebeutelt ist.

Nun gab es natürlich auch noch ein Leben vor dem Indianer-Dasein. Dieses Leben spielte sich hauptsächlich im alten Ägypten ab.

Dort waren die Rückgeführten alle als Pharaonen, Pharaonentöchter oder Königinnen tätig. Vereinzelt finden sich auch Wissenschaftler und Philosophen. Von einem wiedergeborenen Sklaven habe ich bis zum heutigen Tag nie gehört.

Es scheint, als werden nur ägyptische Machthaber, in Mode geratene Indianer und politisch Korrekte wiedergeboren. Vielleicht gab es gar keine Sklaven. Fragt sich bloss, wer dann die Pyramiden baute.

## Das Wunder der Wiedergeburt

VON KATJA ALVES MARTINS